



Vorlage Nr. 101.17.409

Lärmbelästigung Basaltabbruch Drusel

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Wir fragen den Magistrat:

1. Inwiefern wurde der Magistrat durch das Regierungspräsidium beim Genehmigungsverfahren für die mobile Brech- und Klassieranlage im Basaltwerk (Bad Wilhelmshöhe) beteiligt?
2. Inwiefern unterscheiden sich die Genehmigungen von 1999, als in einem Planfeststellungsbeschluss eine stationäre Brech- und Klassieranlage genehmigt wurde, von der aktuellen Genehmigung für die mobile Brech- und Klassieranlage?
3. Inwiefern hat sich die Lärmbelästigung für den angrenzenden Stadtteil mit Badstatus verändert, seitdem die stationäre Brech- und Klassieranlage gegen eine mobile ausgetauscht wurde?
4. Widersprechen die heutigen Lärmemissionen den aktuellen Anforderungen an einen Kurbezirk?

b) wenn nein: Welche Möglichkeiten sieht der Magistrat, in Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium und Kassel Marketing Verbesserungen für die AnwohnerInnen zu erreichen?

Fragesteller/-in: Stadtverordnete Anja Lipschik

gez. Gernot Rönz
Fraktionsvorsitzender